



MELZER PR GROUP
CORPORATE COMMUNICATIONS

WirtschaftsBlatt



Positive Noten für Wirtschaftsjournalismus

WirtschaftsBlatt/Hauptausgabe
Ausgabe 4933/2015 / Seite 20 / 15. September 2015 / Auflage: 27269

Melzer PR Group

Diskussion



Rudolf J. Melzer, Matthias Karmasin, Bettina Gneisz-Al-Ani und Peter Felsbach (v. l.) bei einer Enquete über Qualität im Wirtschaftsjournalismus.

Positive Noten für Wirtschaftsjournalismus

WIEN. Die Akademie der Wissenschaften stellt dem österreichischen Wirtschaftsjournalismus ein gutes Zeugnis aus: „Der Anteil der Wirtschaftsbeiträge ist höher als erwartet, die Quellentransparenz ist gut. Aber es gibt noch Defizite in der Vielfalt der Positionen“, betonte **Josef Seethaler** vom Institut für vergleichende Medien und Kommunikationsforschung bei einer Enquete in der Austria Presse Agentur. Eine deutliche Quali-

tätsverbesserung ortet auch **Rudolf J. Melzer**, Gründer des Internationalen Forums für Wirtschaftskommunikation (IFWK). Problematisch sei aber, dass aufgedeckte Missstände nur wenige juristische Konsequenzen nach sich ziehen. Mit dabei: Medienexperte **Matthias Karmasin**, Consulterin **Bettina Gneisz-Al-Ani**, Voest-Sprecher **Peter Felsbach** und APA-Campus-Wirtschaftslehrgangsteiler **Reinhard Christl**. (kns/pepe)